I.W. 93063

Hochgeborner Herr Minister!

Die Erinnerung an die außerordentlich liebenswürdige Auf-
nahme, welche Sie mir im J. 1892 gütigst zu Theil werden
ließen, ermuthigt mich Ihnen eine ganz ergebene Bitte vor-
zutragen.

Mein Freund Dr. Emerich Prettenhofer, Staatsanwalts-
substitut am Landesgerichte in Wien begibt sich mit seiner
jungen Frau auf die Hochzeitsreise nach Egypten. Mein Ersuchen
geht nun dahin, Herr Minister möchten die Güte haben, dem
jungen Paare in vorkommenden Fällen Ihren wirkungsvollen

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Schutz angedeihen zu lassen. In orientalischen Ländern fühlt sich ja der Europäer doch erst geborgen, wenn er sich unter dem Schatten eines Deutschen und Österreichers weiß.

Genehmigen, Herr Minister, den Ausdruck der besonderen Hochachtung

Ihres ergebensten

Dr. Max Ritter von Hussarek

Ministerialrath im k.k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

Wien 11. Februar 1899.

WIENER STADTBIBLIOTHEK